

„Das globscht jätz ned, druuf wett i“,

rüaft us dr Kochi d’Käthy.

„I’r LIEWO uf am Titelbeld,

siaht ma an Maa wo gärn verzellt.“

„Isch’s an Pfarr?“ froog i sie druuf.

„Nei, seet sie, siaht ned so uus.“

„An Lehr’ vielleicht? An Präsident,

wo allpot schpinnt und d’Wält bedrängt?“

„All’s danäba!“, lacht’s mi uus.

„Säg schoo!“ säg i, „i gib uuf.“

S’Inträssi stiigt am Titelheld,

„Lageder schtooh,“ seet sie, „im Beld.“

Dr Herbert uf siim Bänkli,

bi Keschta, Köbl, Känntli.

A grossi Bank ischt er soss g’wöhnt,

vo dära schient er jätz entwöhnt.

Und vo siira Läbas-G’schecht,

schtooh denk lang ned all’s im Brecht.

I gunn am a da Sacha d’Frööd,

well, gängt am d’Arbat uus wär’s blöd.